



**Stand: November 2008**

➤ **Merkblätter, Broschüren und Internet-Beratung der Polizei**

Tipps der Polizei zu Medien, insbes. Gewaltvideos auf Schülerhandys, Fernsehen/Video, PC-/Video-Spiele, Internet. Ein Merkblatt „Gewaltvideos auf Schülerhandys“ und die Broschüren „Klicks-Momente“, „Wege aus der Gewalt“ und „Wohin gehst Du?“ bieten Rat und Hilfe: <http://www.polizei-beratung.de/vorbeugung/medienkompetenz/>  
Bezug der Medien über alle Polizeidienststellen. Infos unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

➤ **Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien**

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPJM) bietet Orientierung im Medienalltag und hält u.a. Tipps für Eltern und Erziehende in Sachen Handynutzung bereit. Ferner steht ein Service-Telefon zur Verfügung. [www.bundespruefstelle.de](http://www.bundespruefstelle.de)

➤ **Chatten ohne Risiko ?**

Leitfaden für Eltern/Pädagogen

Bezug: jugendschutz.net – Jugendschutz in Telemedien, Wallstraße 11, 55122 Mainz, [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)

➤ **Klicksafe**

Klicksafe ist der deutsche Knotenpunkt zur Initiative „Safer-Internet-Programm“ der Europäischen Kommission und informiert umfassend über Sicherheitsthemen im Internet und vernetzt als Plattform Initiativen und Akteure bundesweit. [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

➤ **Wozu werden noch Spione gebraucht, wenn es doch Schüler- und StudiVZ gibt?**

Internetplattformen, Communities und Chatrooms sind eine tolle Sache. Hier werden aber jede Menge vertrauliche Daten eingetragen. „Und wie sieht's bei Dir aus? Welche Infos rückst du freiwillig raus?“, fragt Tanja Siggelkow vom jugendinfo-Team aus Bremen. Mehr: <http://jugendinfo.de/themen.php/536/35833/big-brother-is-watching-you-schulervz-studivz-co.html>

➤ **Mit Datenparty gegen Datenklau**

Soziale Netzwerke sind in, Nutzer geben viel zu sorglos Daten preis. Was mit den Daten geschieht, wissen die wenigsten. Die Internet-Seite [www.datenparty.de](http://www.datenparty.de) des Landesbeauftragten für Datenschutz in Saarland klärt Lehrer, Eltern und Multiplikatoren auf. [www.datenparty.de](http://www.datenparty.de)

➤ **Handy ohne Risiko? und „Ein Netz für Kinder – Surfen ohne Risiko?“**

Die Broschüren zeigen Risiken auf und geben notwendige Informationen, um sich bei der rasanten Entwicklung zu orientieren, um Gefahren einschätzen und reduzieren zu können. Bezug über den Publikationsversand des Ministeriums: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

➤ **Schüler-AG „Saubere Handys“ / 8 Schritte**

Von der Entdeckung der Inhalte bis zur Gründung einer Schüler-AG "Saubere Handys" sind alle Schritte gut nachvollziehbar. [www.alfred-teves-schule.de](http://www.alfred-teves-schule.de)



➤ **www.lehrer-online.de**

Lehrer-Online bietet einen kostenfrei nutzbaren Internet-Service. Er bietet sehr gute Hinweise zur rechtlichen Einordnung der neuen Medien. Es werden Fälle aus dem „Leben“ mit rechtlicher Würdigung abgehandelt. Weiterhin findet man didaktische Unterrichtseinheiten zur Thematik. [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)

➤ **Können Handys fliegen?**

Gefährdungslagen zum Thema Handy aus Kinder- und Jugendschutzsicht werden genauso aufgezeigt wie Möglichkeiten und Beispiele pädagogischer Arbeit. [www.handywissen.info](http://www.handywissen.info)

➤ **SCHAU HIN !**

Eltern und Pädagogen können sich auf der SCHAU HIN! Website [www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info) Informations- und Arbeitsmaterialien für die Durchführung eines Elternabends zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten (Computer / Internet / Gaming, Film & Fernsehen und Handy) herunterladen.

## Referenten für Vorträge und Infoveranstaltungen:

➤ **Eltern-Medien-Trainer**

In Niedersachsen sind über die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) 48 Eltern-Medien-Trainer ausgebildet und zertifiziert worden, um in Elternkursen Mütter und Väter zu unterstützen. Diese Trainer stehen für Elternabende und Elternkurse zum Thema Medienpädagogik zur Verfügung. Eine Veranstaltung kostet ungefähr 150,-€. Infos unter: [www.eltern-medien-trainer.de](http://www.eltern-medien-trainer.de) oder [www.jugendschutz-niedersachsen.de](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de).

➤ **Aktion Sicheres Internet**

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) bietet kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema „Gefährdungspotenziale des Internets für Kinder und Jugendliche“ an. Zielgruppe: LehrerInnen, Elternvertretungen und PädagogInnen außerschulischer Bildungseinrichtungen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.nlm.de](http://www.nlm.de)

➤ **Smiley e.V.**

Der hannoversche Verein „Smiley - Verein zur Förderung der Medienkompetenz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.“ hat sich Anfang 2005 mit dem Ziel gegründet, verschiedenste Einrichtungen bei der Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Kontakt: [www.smiley-ev.de](http://www.smiley-ev.de)

➤ **Violetta e.V.**

Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen. Violetta bietet Vorträge und Info-Veranstaltungen für Eltern und PädagogInnen und Workshops für SchülerInnen an. [www.violetta-hannover.de](http://www.violetta-hannover.de)

Herausgeber:

Landeskriminalamt Niedersachsen  
Zentralstelle Polizeiliche Prävention und Jugendsachen  
KHK Otmar Brandes  
Schützenstr. 25  
30161 Hannover

Tel.: 0511/26262-3244, Fax: 0511/26262-3250  
E-Mail: [jugendsachen@lka.polizei.niedersachsen.de](mailto:jugendsachen@lka.polizei.niedersachsen.de)  
Internet: [www.lka.niedersachsen.de](http://www.lka.niedersachsen.de)